



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

GESOBAU-Veranstaltungsreihe „Herkommen. Ankommen. Willkommen. Unsere neuen Nachbarn“ lädt ins Märkische Viertel

06.02.2019 Fachinformation

„Willkommen heißt Ankommen!“ mit diesem Thema setzt die GESOBAU vom 7. Februar bis 30. April 2019 im Märkischen Viertel die begonnene Veranstaltungsreihe „Herkommen. Ankommen. Willkommen. Unsere neuen Nachbarn.“ fort. Mehr als 100.000 Menschen aus über 110 Nationen leben in den Quartieren der GESOBAU. Mit der Ausstellung und dem weiteren Programm in der VIERTEL BOX möchte die Nachbarschaften fördern, indem Gelegenheiten zu Begegnung und Austausch geschaffen werden. Der Eintritt ist frei.

Die GESOBAU betrachtet Quartiere als Lernorte, die Integration ermöglichen und fördern können. Nach dem Verständnis der GESOBAU bedeutet Integration soziale Integration unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft. Integration bedeutet, den sozialen und gesellschaftlichen Wandel in unseren Beständen aktiv mitzugestalten und Netzwerke und Instrumente zu entwickeln, die ein nachhaltiges Miteinander ermöglichen und fördern.

Vom 7. Februar bis 30. April 2019 lädt die GESOBAU alte und neue Nachbarn ein: Die interaktive Ausstellung „Willkommen heißt Ankommen!“ setzt auf Ihre Mitwirkung. Hier können sie Fotos, Zeichnungen, Zitate, Texte und Erinnerungen zum Thema zusammentragen und vorstellen. Ihrer Kreativität freien Lauf lassen können Sie auch in der „Lichtergalerie“ am Senftenberger Ring beim Gestalten von Laternen (März bis April 2019 an verschiedenen Orten), beim orientalischen „Dabke-Tanzabend“ im FACE-Familienzentrum (14. Februar) und beim Theaterworkshop mit Boboy Simanjuntak im GESOBAU-Familientreff (24./ 25. April und 29./ 30. April). Diskutieren Sie mit, wenn Vertreter/innen verschiedener Initiativen und des Bezirksamts in der VIERTEL BOX den Begriff „Willkommenskultur“, dessen Inhalte und Umsetzung, genauer betrachten (21. März); oder auch beim „Zweiten Nachbarschaftsforum im MV“, wenn BENN im Märkischen Viertel zum gemeinsamen Austausch zu guter Nachbarschaft im Quartier (3. April) einlädt. Beim Willkommensfest der Berliner Stadtmission können Sie die neuen Nachbarn in der Unterkunft für Geflüchtete im Senftenberger Ring kennenlernen (12. April). Kulinarische Erfahrungen warten auf Sie in der GESOBAU-Nachbarschaftsetage beim „Frühstück in der Nachbarschaft“ (5. April) und bei der „Kulinarischen Reise mit orientalischem Essen“ (14. März).

Das Programm von KINO in der VIERTEL BOX mit Filmen wie „Willkommen bei den Hartmanns“ (22. Februar), „Willkommen bei den Sch´tis“ (22. März), „Willkommen in Norwegen“ (26. April), die Filmvorführung mit anschließender Diskussion zu „Our Story“ in der CVJM Baracke (28. Februar) und die Lesung „Hässlich willkommen“ mit Petra Lampe in der VIERTEL BOX (12. April) runden die Thementage inhaltlich ab.

In Kooperation mit dem Integrationsbüro Reinickendorf, dem Verein Willkommen in Reinickendorf, dem CVJM e.V., dem Netzwerk Märkisches Viertel e.V., der GESOBAU-Nachbarschaftsetage, dem GESOBAU-Familienzentrum, dem Team „BENN - Integrationsmanagement im Märkischen Viertel“, dem FACE Familienzentrum, der Berliner Stadtmission, dem Sport- und Kulturverein Salam e.V., dem Verein Das Arabische Berliner Tor, Gangway e.V., den JugendKunstPaten e.V., der Albatros gGmbH und dem Ribbeck-Haus findet die Veranstaltungsreihe zum dritten Mal im Märkischen Viertel statt.

Grafik: GESOBAU AG

**Thementage im Märkischen Viertel:
„Herkommen. Ankommen. Willkommen.“**

**Ausstellung
Begegnung
Diskussion
Kultur**



**Filme
Musik
Lesung
Workshop**

**Thementage „Willkommen heißt Ankommen“
7. Februar bis 30. April 2019**

Programm und Veranstaltungsorte: mein-maerkisches-viertel.de

